

Das Tagebuch von mArtin...

04. August 2022 20:20 Uhr

Die Basketball-Spielerin Brittney Griner aus den USA ist heute in Moskau zu einer Freiheitsstrafe von neun Jahren verurteilt worden. Der Grund dafür ist Drogenschmuggel. Sie wurde bei der Einreise dabei erwischt, wie sie ein Fläschchen mit Cannabisöl im Gepäck hatte. Dieser Vorfall wird nun von den Medien groß als *politisch motivierter Fall* aufgemacht, um zu zeigen, wie schlimm es um die Justiz von Russland steht.

Ja, um die Justiz von Russland steht es sicherlich schlimm, sehr schlimm. Und ja, die Russen sind sicherlich glücklich darüber, eine Amerikanerin verknacken zu können. Das dies aber so hoch gespielt wird, macht auf mich einen eher lächerlichen Eindruck.

Jeder halbwegs normale Mensch weiß, dass man nie mit Drogen im Gepäck in ein anderes Land reist. Schon gar nicht nach Russland. Viele Länder verstehen in Bezug auf Drogen bei der Einreise so gar keinen Spaß - das sollte wirklich jedem erwachsenen Menschen klar sein. Und eines von diesen Ländern ist eben auch genau das Land, aus dem zu diesem Fall die lautesten Rufe kommen, nämlich die USA selbst. Wenn man bei der Einreise in die USA mit Drogen erwischt wird, so kommt man möglicherweise nicht mit neun Jahren davon. Dort sitzen (vor allem farbige) Menschen wegen wesentlich kleineren Drogendelikten für wesentlich längere Zeit hinter Gittern.

Wenn man Russland mit solchen Vorwürfen eine schmutzige Weste andichten will, dann schmälert das meiner Meinung nach die wirklichen und schweren Schandtaten, die Russland derzeit begeht.

(C) mArtin 2024